Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schul-Grammatik der lateinischen Sprache zum Gebrauche für alle Classen

Bleibimhaus, Ferdinand

Zürich, 1832

Anhang

urn:nbn:de:bsz:31-264442

Visual Library

Anhang*).

Genusregeln in Versen.

I. Allgemeine Regeln.

1) Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
Und Monat Masculina sind. (Beyspiel s. §. 88.)

2) Die Weiber, Bäume, Städte, Land'
Und Inseln weiblich sind benannt. (S. §. 90.)

3) Was man nicht decliniren kann,
Das sieht man als ein Neutrum an. (S. §. 92.)

4) Commune heißt, was einen Mann
Und eine Frau bezeichnen kann. (S. §. 94.)

II. Besondere Regeln.

A. Erste Declination.

Bey a und e in Prima, hat
Das Femininum immer Statt;
Die Uebrigen auf as und es
Bedeuten etwas Männliches. (S. §. 97 u. 95.)

Ausnahmen.

Doch viele Wörter auf ein a
Sind von Natur schon *Mascula*,
Als: scriba, nauta, incŏla,
Convīva, lixa, assĕcla,
Nebst scurra, verna, satrăpa,
Aurīga und agricŏla,
Collēga und coelicola,
Pincerna und indigĕna,
Pirāta und terrigena,
Auch perfŭga und transfŭga,
Nebst advĕna und rabŭla,

*) S. Anhang zur gr. Gramm. — Sch. S. 49, 57 rc.

Dann homicīda und lanista,
Nebst parricīda und sophista,
Pharmacopōla und poēta,
Bibliopōla und prophēta
Und außerdem noch Adria. a)

B. Zweyte Declination.

Er, ir, ur, us sind Mascula,
Um steht allein als Neutrum da. (S. §. 95.)

Ausnahmen.

1) Die Städt' und Bäume auf ein us
Man immer weiblich brauchen muß;
Von andern aber merke man
Sich alvus, hŭmus, vannus an.
Von Graecis: arctus, carbăsus,
Abyssus, phărus, lecythus,
Periŏdus und methŏdus,
Auch exŏdus und synŏdus,
Antidŏtus und atŏmus,
Apostrŏphus, paragrăphus
Diphthongus und diamĕtrus
Dialectus und perimĕtrus.

2) Die Wörter virus, pelăgus
Man stets als Neutra brauchen muß;
Doch vulgus ist daneben auch,
Als Masculinum im Gebrauch.

3) Communia sind auf ein us,
Epōdus, grossus, barbĭtus,
Fasēlus atque pampĭnus;
Doch colus zählt mit größerm Recht
Sich zu dem weiblichen Geschlecht. b)

---

a) Incola, der Einwohner; conviva, der Gast; lixa, der Marketender, assecla, der Anhänger; scurra, der Lustigmacher; satrapa, der Landvogt; coelicola, der Himmelsbewohner; pincerna, der Mundschenk; indigena, der Eingeborne; terrigena, der Erdensohn; rabula, der Ränkemacher; lanista, der Fechter; sophista, der Sophist. Die Bedeutung der übrigen s. §. 98, a u. b.

b) Carbasus, feiner Flachs; abyssus, der Abgrund; pharus, der Leuchtthurm; lecythus, die Flasche. — Epodus: 1) ein kurzer Nachvers in einer Strophe; 2) ein längerer Nachsatz zu einer Strophe und Antistrophe. (Ist in der ersten Bedeutung ein Masc., weil versus dabey verstanden wird; und in der zweyten ein Fem., weil stropha dabey gedacht wird.) Faselus, eine Gondel; pampinus, die Weinranke. Die Bedeutung der übrigen siehe §. 96, 1 und 5.

C. Dritte Declination.

a) *Masculina.*

Die Endung o, or, os, e—r
Und e—s, das der Sylben mehr
Im Genitivo zu sich nimmt,
Sind für das Männliche bestimmt. (S. §. 95, 3.)

Ausnahmen.

1) Von denen auf o.

Die Wörter auf do, go, io
Sind Feminina, auch caro,
Und echo braucht man eben so;
Aber männlich: harpăgo,
Ordo, cardo, scipio,
Stellio, septentrio,
Margo, lĭgo, pugio,
Titio, papilio,
Unio, curculio,
Endlich vespertilio. (S. §. 96, 6.)

2) Von denen auf or.

Neutra giebt es vier auf or:
Marmor, aequor, ădor, cor,
Das einzige arbor, arbŏris
Ist feminini generis. (S. §. 96, 7.)

3) Von denen auf os.

Feminina sind auf os:
Cos, ēos und dos und glos
Doch ōs der Mund und ŏs das Bein
Müssen immer Neutra seyn. (S. §. 96, 8.)

4) Von denen auf er.

Auf e—r sind nicht wenige
Neutrius, nähmlich folgende:
Ver, cadāver, iter, tuber,
Cĭcer, pĭper, sĭser, uber,
Zingĭber, papăver, suber,
Acer, sĭler, verber, spinther,
Doch *commune* braucht man linter. (S. §. 96, 9.)

5) Von denen auf es.

Von ungleichsylbigen auf es

Ist eins ein Neutrum, nämlich aes;
Doch *Feminina:* requies,
Und quies, merces, merges, teges,
Nebst compes, inquies und seges. (S. §. 96, 10.)

b) *Feminina.*

Die Endung as, is, aus und x,
Wie aetas, avis, laus und nix,
Und s davor ein Consonant,
Die werden weibliche genannt.
Gleichsylb'ge Wörter auf ein es,
Bedeuten etwas Weibliches. (S. §. 97.)

Ausnahmen.

1) Von denen auf as.

Drey Masculina gibt's auf as:
As, ădămas und elĕphas;
Doch Neutra sind vas, fas, nĕfas
Und Graeca wie artocreas. (S. §. 98, 2.)

2) Von denen auf is.

Viele Wörter sind auf is
Masculini Generis:
Panis, piscis, crinis, finis,
Ignis, lapis, pulvis, cinis,
Orbis, amnis und canalis,
Sanguis, unguis, glis, annalis,
Fascis, axis, fumis, ensis,
Fustis, vectis, vŏmis, mensis,
Vermis, torris, cucŭmis,
Postis, follis, mugĭlis,
Cassis, cossis, callis, collis,
Sentis, caulis, penis, pollis. (S. §. 98, 4.)

3) Von denen auf s mit vorhergehenden Consonanten.

Fons, mons und pons sind mascula,
Nebst dodrans, quadrans *reliqua*,
Dens, tridens, oriens, occidens,
Nebst adeps, rudens, confluens*).

*) Dodrans 9/12, quadrans 3/12 eines Pfundes Erz. S. §. 255, b. — Die Bedeut. d. übrigen s. §. 98, 5.

4) Von denen auf x.

Die meisten Wörter auf ein ex
Sind männlich, so wie rex und grex;
Doch weiblich: carex, halex, nex,
Supellex, forfex, forpex, lex
Imgleichen ilex, vitex, faex*).
Auf ix und yx sind männlich: sorix,
Und calix, coccix, phoenix, orix,
Nebst bombix, fornix, calyx, varix. (S. §. 98, 6.)

c) *Neutra.*

Schließt sich ein Wort auf a und e,
Mit c und l, mit n und t;
Tritt ar, ur, us als Endung ein,
So wird das Wort ein Neutrum seyn. (S. §. 99, 2.)

Ausnahmen.

1) Von denen auf l, n, ur und us.
Vom Neutro werden ausgenommen
Und männliches Geschlecht bekommen:

a) Drey auf l: sol, sal, mugil;

b) Zehen Wörter auf ein n:
Pecten, lichen, attăgen,
Lien, ăgon, canon, ren
Gnomon, horĭzon und splen;

c) Fünf in ur: als fur und furfur,
Astur, vultur so wie turtur,
Und noch zwey andere auf us,
Als lepus, leporis und mus;
Doch Feminina sind auf us:
Juventus, virtus, servĭtus,
Senectus, tellus, incus, salus,
Nebst pecus, pecŭdis und palus. (S. §. 100.)

D. Vierte Declination.

Laß' us der vierten männlich seyn,
Das u räum' du den Neutris ein.

---

*) Carex, das Riedgras; halex, der Hering; nex, der Tod; supellex, das Hausgeräth; forfex, die Scheere; forpex, die Zange; lex, das Gesetz; ilex, die Steineiche; vitex, eine Pflanzenart; faex, die Hefe.

Ausnahmen.

Feminina sind auf us:
Dŏmus, ăcus, portĭcus,
Trĭbus, nŭrus, sŏcrus, ănus,
īdus, iduum und mănus. (S. 96, 2.)

E. Fünfte Declination.

Der fünften Wörter auf ein es
Sind alle etwas Weibliches.

Ausnahmen.

Meridies ist alle Mahl,
Und dies männlich im Plural,
Im Singulari ist es auch
Als Femininum im Gebrauch. (S. §. 98, 7).